

# UNIVERSELLE KAMERAPRÜF- VORRICHTUNG PG2



## DIE PRÜFTECHNIK

Dieses hochflexible, mit neuester Kameratechnik ausgestattete Prüfmittel setzt neue Maßstäbe in der visuellen Inspektion.

Unser mobiles und universelles Kompakt Mess- und Prüfgerät PG2 ist einsetzbar für die berührungslose Maßkontrolle, Oberflächeninspektion, Konturprüfung, Positionserkennung, u.v.m.

Dieses leistungsstarke und platzoptimierte Hilfsmittel zur Qualitätskontrolle bietet Ihnen hohe Kompaktheit und Anpassungsfähigkeit bei gleichzeitig höchster Präzision.

Das Prüfgerät besitzt eine Werkstückverwaltung und kann in kürzester Zeit vom Nutzer auf die Messung verschiedenster Bauteile eingestellt werden. Die Objektbewegung erfolgt motorisiert. Alle Mess- und Prüfaufgaben werden sequentiell abgearbeitet.

Das Prüfgerät ist ausgelegt, um Werkstücke mit einer maximalen Dimension von 50 mm x 50 mm (Durchmesser x Höhe) zu inspizieren.

### Highlights

- Präzises, berührungsloses und zerstörungsfreies Messen
- Investitionssicherheit
- Schnelle Anpassung auf ein neues Bauteil
- Durch die kompakte Bauform ist ein geringer Platzbedarf notwendig und ein mobiler Einsatz möglich
- Hohe Messgenauigkeit und schneller Messvorgang
- Automatische Speicherung der Messdaten zur schnelleren Dokumentation

## FUNKTIONSWEISE

Die zu vermessenden Werkstücke werden manuell auf einen Werkstückträger positioniert und der Messvorgang wird gestartet. Dabei wird das Werkstück motorisch verfahren und die Messwerte werden sequentiell aufgenommen. Anschließend wird das Werkstück wieder zur Ausgangsposition gefahren. Im Hintergrund werden die Berechnungen der Mess-/Prüfdaten ausgewertet und auf einem 15" Touchscreen angezeigt. Optional können alle Messdaten protokolliert werden.

Für die Vermessungs- und Prüfaufgaben stehen Ihnen folgende integrierte Systeme zur Verfügung:

### Telezentrischer Profilprojektor

Sie können alle im Profil ersichtlichen Maße des Werkstückes auswerten. Hierzu zählen „Durchmesser“, „Höhen“, „Absätze“, „Winkel“, „Fasen“, „Radien“, „Konturprüfung“ und auch dynamische Elemente, wie beispielsweise die „Rundheit“.



### Flächenkamarasystem für die Stirnseiten

Hiermit können Sie eine „Oberflächenprüfung auf Beschädigungen“ der Werkstücke durchführen. Weiterhin können auch Maße wie „Innenbohrungsdurchmesser“ oder auch „Bohrbilder“ überprüft werden. Selbstverständlich ist das Auslesen von „DMC- oder QR-Codes“, „Barcodes“ oder auch „Schriften (OCR)“ möglich, sowie optional eine „Farbprüfung“. Um beide Stirnseiten überprüfen zu können, ist eine **Greif-Wendeeinheit** vorhanden.

### Zeilenkamarasystem für die Mantelflächen

Das Werkstück rotiert über eine **Dreheinheit**. Somit wird die komplette Mantelfläche abgewickelt und inspiziert. Hiermit können Sie „Oberflächenprüfungen auf Beschädigung“ der Werkstücke durchführen, „Bohrbilder“, „DMC- oder QR-Codes“, „Barcodes“ oder auch „Schriften (OCR)“ auf der Mantelfläche auswerten und auslesen.

Möglich ist auch ein individuelles Zusammenstellen einzelner Komponenten, um eine preisoptimierte Standardlösung für Ihre Aufgabe zu ermöglichen.

### Bedienung

Einfache Bedienung über eine menügeführte Struktur, via Touchscreen.

### Parametersatzverwaltung

Die einmal eingegebenen Maße und Toleranzen können in einem Parametersatz gespeichert und bei einem Umrüsten durch die Eingabe einer Nummer wieder aufgerufen werden.

### Messdatenarchivierung

Über Parameterwerte können Messergebnisse als Archivdaten deklariert werden. Diese Archivdaten werden über ein Speichermedium remanent gespeichert und stehen für weitere Auswertungen mit Standardprogrammen (z.B. MS-Excel oder MS-Access) zur Verfügung.